

Schule und Leben und der ganzen Breite unserer täglich sich vervollkommnenden sozialistischen Wirklichkeit und der prognostischen Einschätzung der gesellschaftlichen Entwicklung neue Impulse und Anforderungen. Deshalb muß die konkrete Form der inhaltlichen, methodischen, organisatorisch-technischen und strukturellen Durchführung des Gesetzes entsprechend den gegebenen gesellschaftlichen Bedingungen, der jeweiligen Stufe der prognostischen Erkenntnis und der vorliegenden schulpolitischen Erfahrungen immer wieder überprüft und weiterentwickelt werden.

Der Parteitag orientiert auf die entscheidenden Aufgaben, die in Angriff zu nehmen bzw. zielstrebig weiterzuführen sind. Sie gehören in den Mittelpunkt der politisch-ideologischen und organisatorischen Tätigkeit der Schulparteiorganisationen. Bei aller Vielfalt der aufgeworfenen Probleme und auch der zahlreichen Fragen, die zu Beginn eines neuen Schuljahres auf treten und gelöst werden müssen, geht es dabei vorrangig um zwei Hauptaufgaben:

Der Jagend
Eigenschaften
der Kämpfer der
Arbeiterklasse
anzuerziehen

Erstens: Der sozialistischen Erziehung der Schuljugend gebührt größte Aufmerksamkeit. Das erfolgreiche Bemühen vieler Lehrer und Erzieher, der Jugend tiefe Einsichten in die gesellschaftliche Entwicklung und die feste Überzeugung vom Sieg des Sozialismus zu vermitteln, ist durch die Parteiorganisationen ständig neu anzuregen und weiter zu fördern. Dabei sollte der wichtige Hinweis des Parteitages beachtet werden, daß es bei der klassenmäßigen Erziehung darauf ankommt, der Jugend neben der ständigen Vermittlung der historischen Erfahrungen der deutschen und internationalen Arbeiterklasse auch die moralischen Eigenschaften der Kämpfer der Arbeiterklasse anzuerziehen, wie Treue zu den sozialistischen Idealen, Standfestigkeit, Mut, Bescheidenheit, Verbundenheit mit dem Volk, Siegesgewißheit, Treue zur Partei, unauslöschlicher Haß gegen die Feinde des Volkes, Freundschaft zur Sowjetunion und solidarische Verbundenheit mit den um ihre Befreiung kämpfenden Völkern. Viel stärker als bisher muß unsere sozialistische Erziehungsarbeit auf die Entwicklung fester Überzeugungen, auf aktives Handeln für die Sache des Sozialismus und auf die Bereitschaft, unser sozialistisches Vaterland zu verteidigen, gerichtet sein.

Es ist verständlich, daß diese Erziehungsaufgabe nicht nur für die Schüler zutrifft. Im Gegenteil: Die Wirksamkeit jedes einzelnen Pädagogen wird um so erfolgreicher sein, je stärker bei ihm selbst die Eigenschaften eines Kämpfers der Arbeiterklasse entwickelt sind. Deshalb sollten die Schulparteiorganisationen in den Mitgliederversammlungen, über die Pädagogischen Räte und Gewerkschaftsversammlungen die politisch-ideologischen Probleme, die mit diesem Erziehungsprozeß verbunden sind, ständig verfolgen, damit alle Lehrer vor allem im Unterricht parteilich und bewußt erziehen.

Der Prozeß der klassenmäßigen Erziehung der Schüler ist ohne die aktive Mitwirkung der FDJ- und Pionierorganisation nicht zu verwirklichen. Deshalb sollte jede Schulparteiorganisation den Lehrern und Erziehern bewußtmachen, daß unser gesellschaftliches Erziehungsanliegen nur dann von Erfolg gekrönt sein kann, wenn sie die erzieherischen Potenzen der Kinder- und Jugendorganisation in vollem Umfang nutzen. Durch kluges Lenken des Erziehungs- und Selbsterziehungsprozesses gilt es, in den FDJ- und Pioniergruppen die Eigeninitiative der Schüler zu fördern und ihren sozialistischen Klassenstandpunkt durch die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, durch selbständiges Lösen gesellschaftlicher Aufgaben zu vertiefen.

Der FDJ- und Pionierauftrag „Folgt den Spuren der revolutionären Kämpfer — vollbringt hohe Leistungen zu Ehren der DDR“ bildet dafür eine ausgezeichnete Grundlage, ebenso die Einbeziehung aller Schüler in die Vorbereitung und Durchführung des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Den Schülern sollen überschaubare Ziele und Aufgaben gestellt werden, die sie zu ihrer eigenen Sache machen können und an deren Durchführung jeder einzelne und mit ihm das ganze Kollektiv politisch reifer und bewußter wird.